Bitte weiter sagen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 10

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Amerikaner, meinte Maurice Chevalier, kauen bloß so viel Kaugummi, weil sie so wenig zu sagen haben.

▪

Neben Röhrlihosen und Boogie-Woogie–Musik galt auch Kaugummi bei den Kommunisten als Ausdruck westlicher Dekadenz. Anfangs der fünfziger Jahre versuchte man das Kauen in Ostdeutschland zu unterdrücken. Jahre später ließ die tschechische Regierung sich erweichen, die Herstellung eines gewissen Quantums Kaugummi zu gestatten, nachdem Bergwerksarbeiter zu Ersatzmitteln wie Kautabak, Stearinkerzen und sogar Sohlenleder übergegangen waren. 1959 beschloß die ungarische Regierungskommission die Errichtung einer Kaugummifabrik in Raab. Zweck: Hebung des Lebensstandards.
Als der Nixon aber in Moskau war und Chewing Gums verteilte, wurden Bürger gerüffelt, welche die Spende akzeptiert hatten. Schweizer Blätter benörgelten anschließend Nixons ‹Chewing-Gum-Politik›.

▪

Finsterstes Chicago. Zwei Gangster plündern einen Passanten aus, rauben ihm, was es nur zu rauben gibt ...
«Bitte, meine Herren», fleht der Mann, «laßt mir doch auch noch etwas!»
«Jack», sagt da der eine Gangster zum Kollegen. «Gib ihm seinen Kaugummi zurück!»

Bitte weiter sagen

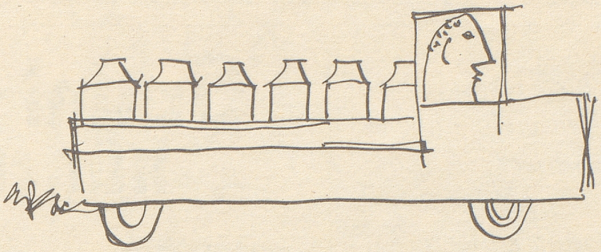
Ein Freund
ist jener gute Mann,
bei dem ich
darauf zählen kann,

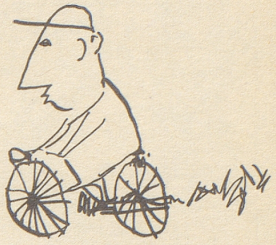
daß er,
sobald ihn etwas quält
bestimmt
auf meine Hilfe zählt!

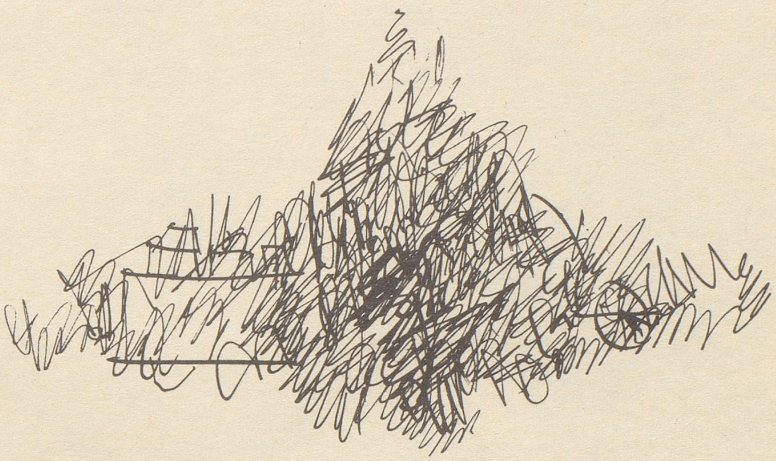
Mumenthaler

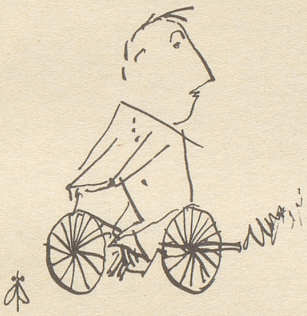
Aetherblüten

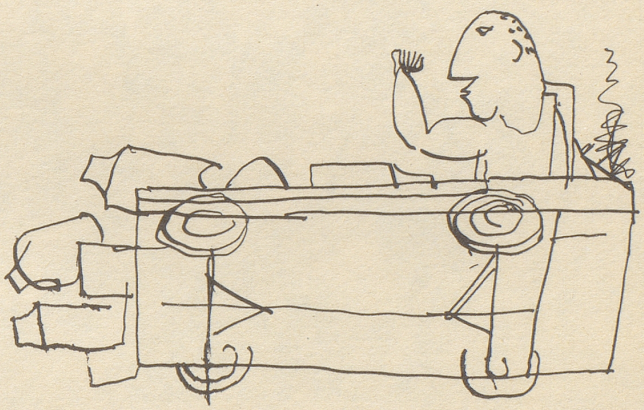
Diese Blüte lotet schon fast bis zu den Wurzeln. In einem ‹Echo der Zeit› zu den gescheiterten EWG-Verhandlungen erfuhr man: «Die Kunst der Politik bestehe darin, so zu lavieren, daß die Verantwortung auf den andern ruhe!» Ohohr











H. Walther

Wer zuerst lacht...

Der Nebelspalter erzählt Anekdoten

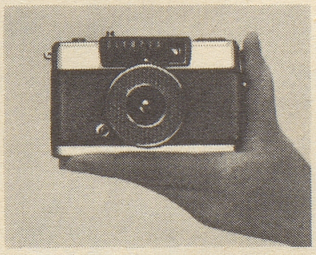
112 Seiten, steif brosch.
Fr. 8.–

«Wir machen eine Weltreise des Lachens und des Lächelns, vom schweizerischen Alpenland über das alte Oesterreich, ‹schwarzgelb bis in die Knochen›, und ‹Frankreich über alles› bis ins Land von ‹Onkel Sam persönlich›. Wir erhalten aber in ebenso überschäumender Fülle einen Anekdotencocktail aus allen Berufsständen, Lebensaltern und -umständen serviert.»

Neue Zürcher Zeitung

JAPAN JAPAN

OLYMPUS Pen-EE



vollautomatisch

Nur auf den Knopf drücken
Das übrige besorgt die PEN-EE automatisch. Fehlbelichtungen sind ganz unmöglich. Der Auslöseknopf wird gesperrt, wenn die Lichtverhältnisse nicht in Ordnung sind.

Mit einem Normal-Film doppelte Anzahl Bilder oder Dias.

mit Optik 3,5/28 mm **Fr. 249.-**
mit Optik 2,8/30 mm **Fr. 269.-**
inkl. Tasche und Handschlaufe

½ der Grösse + ½ des Gewichtes einer 35-mm-Kleinbildkamera

Die monatliche Produktion ist auf 40000 PEN angestiegen!
In guten Fachgeschäften:
Prospekte durch die Generalvertretung:
Weidmann & Sohn, Japan-Import, Zollikon/ZH, Tel. 051/24 08 00

JAPAN JAPAN